



Reglement 2018

a) Ausschreibung – Anmeldung

Der speedladies-CUP findet 2018 an folgenden Terminen statt:

1. Lauf 13.04.-15.04. Rijeka (HR)
2. Lauf 18.05.-21.05. Pannoniaring (HU)
3. Lauf 22.06.-24.06. Cremona (IT)
4. Lauf 19.07.-22.07. Most (CZ)
5. Lauf 24.08.-26.08. Brünn (CZ)
6. Lauf 14.09.-16.09. Misano (IT)

Es sind nur Frauen startberechtigt. Die Anmeldung ist gratis. Nur eingeschriebene Fahrerinnen erscheinen in der Gesamtwertung und haben Anspruch auf Pokale und die Teilnahme an der Sachpreisverlosung. Lizenzfahrerinnen dürfen an den Rennen für Trainingszwecke teilnehmen, sind aber generell von Pokalen, Sachpreisen bzw. Punkten ausgeschlossen.

Die Teilnehmerin kann ausschließlich in der Klasse starten, für die ihr Motorrad vorgesehen ist. Einzige Ausnahme: Falls die Fahrerinnen während der Veranstaltung stürzt und ihr Motorrad nicht mehr fahrtauglich ist, kann sie mit Einwilligung von actionbike und den speedladies (in Vertretung Sandra Albrecht oder Heike Findeisen) mit einem Ersatzmotorrad, das gleiche oder weniger Kubik hat, beim Rennen starten.

Kann eine Fahrerinnen nicht am Zeittraining teilnehmen, entscheidet die Rennleitung, ob sie aus der Boxengasse oder von hinten in der Startaufstellung starten kann.

Die Reifenwahl ist in allen Klassen freigestellt.

Die Anmeldung erfolgt unter: <http://www.actionbike.de/bookingform>

b) Klasseneinteilung

Die Rennen werden in folgenden Klassen gefahren:

- SSP 600:** 4-Zylinder bis 636 ccm (gilt nur für alte ZX-6R bis Baujahr 2006)
3-Zylinder bis 675 ccm
2-Zylinder bis 749 ccm
- GP OPEN:** 4-Zylinder über 636 ccm
3-Zylinder über 675 ccm
2-Zylinder über 749 ccm

Ist bei einem Umbau die Kubatur nicht nachweisbar, startet das Fahrzeug automatisch in der nächsthöheren Klasse. Bei Änderungen des Hubraumes (z.B. andere Zylinder) muss das Fahrzeug ebenfalls in der nächsthöheren Klasse starten.

c) Punkte + Pokale

Punkteverteilung: 25, 22, 19, 17, 15, 13, 11, 9, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1

Pokale:

- SSP 600 Pokale bis Platz 5
GP Open Pokale bis Platz 5

Findet das Training und Rennen aus (wetter)technischen Gründen nicht statt, erhalten alle anwesenden und angemeldeten Fahrerinnen automatisch 5 Punkte zur Gesamtwertung gutgeschrieben.

Falls das Zeittraining stattfindet aber das Rennen nicht gestartet werden kann, gilt die Startaufstellung als Endergebnis, es werden halbe Punkte vergeben.

Punktevergabe bei Abbruch:

Der Veranstalter trifft die Entscheidung wie verfahren wird. Welche Runden vom Rennen gewertet werden, oder ob ein Restart stattfinden wird.

Erklärung für die Wertungslisten:

DNS = (Did not start) Nicht im Rennen gestartet

DNF = (Did not finish) Rennen nicht zu Ende gefahren (Sturz, technisches Problem, innen Box gefahren)

DQ = (Disqualified) nicht gewertet

d) Gesamtwertung

Punkte werden laut Absatz b) vergeben. Stellt sich heraus, dass die Fahrerinnen an weniger als 4 Veranstaltungen teilgenommen hat, wird sie aus der Wertung komplett gelöscht und die Fahrerinnen, die hinter ihr platziert waren, rücken um einen Platz vor.

Die ersten 5 Fahrerinnen jeder Klasse in der Gesamtwertung erhalten Urkunden und Pokale. Alle Fahrerinnen nehmen automatisch an der Sachpreisverlosung teil, sofern sie am Verlosungstermin anwesend ist. Dieser wird voraussichtlich beim vorletzten Lauf in Brno oder bei der Season Opening Party geschehen, Änderungen vorbehalten.

e) Startprozedere

Das Training findet laut Zeitplan bzw. Fahrerbesprechung statt. Es gibt keine Beschränkungen bzgl. der Qualifikationszeit.

Die Startaufstellung erfolgt laut Aushang bzw. liegen Kopien in der Veranstalterbox aus.

Erster Aufruf der Rennteilnehmer: 5 Minuten vor Rennbeginn

Zweiter Aufruf der Rennteilnehmer: 2 Minuten vor Rennbeginn

Öffnung der Boxenausfahrt: 2 Minuten

Fahrerinnen die zu spät kommen, müssen den Vorstart abwarten. Nach Umschaltung der Boxenausfahrtsampel auf Grün dürfen Sie zum Rennstart ihren Startplatz einnehmen.

Das "Starter Team" in der Startaufstellung hilft den Rennteilnehmerinnen sich mit den Startnummern- Schildern am Grid zurechtzufinden und den richtigen Startplatz einzunehmen.

Der Rennleiter gibt die Aufwärmrunde mit der roten Flagge frei. Nach Beendigung der Aufwärmrunde erneute Startaufstellung. Stehen alle Fahrerinnen auf ihrem Platz, zeigt er mit der roten Flagge auf die Ampelanlage. Nachdem der Rennleiter die Rennstrecke verlassen hat, schaltet die Ampel auf Rot. Nach 1 - 3 Sekunden erlischt Rot und der Start ist freigegeben. Ein Frühstart wird mit 20 Sekunden Zeitstrafe geahndet.

Definition Frühstart: Nach der Warmup-Lap stellen sich die Fahrerinnen wieder auf ihre Startposition. Ab dem Moment, wo der Rennleiter mit seiner roten Flagge auf die Ampel zeigt und die Rennstrecke verlässt, darf die Fahrerinnen ihre Position nicht mehr verändern. Das heißt jede Veränderung der Position in Fahrtrichtung bis zum Erlöschen der Ampel ist ein Frühstart und wird mit 20 Sekunden geahndet. (Kontrolliert wird mit der Videoüberwachung der jeweiligen Rennstrecke.)

Funktioniert die Ampel nicht, wird das Startprozedere mit der roten Flagge abgebrochen. Der Motor ist dann abzustellen und das weitere Vorgehen abzuwarten. Falls die Ampel nicht funktioniert wird mit roter Flagge gestartet und die Renndistanz um 2 Runden verkürzt. Es gibt eine weitere Aufwärmrunde.

f) Zeitstrafen

- 1) 20 Sekunden bei Frühstart
- 2) 20 Sekunden bei Überholen unter Gelb

g) Ausschlüsse

Die FahrerIn wird komplett vom Rennen ausgeschlossen wenn:

- 1) die FahrerIn beim Vorstart trotz roter Ampel nach der 2-Minutenphase auf die Rennstrecke fährt
- 2) die FahrerIn bereits in die Aufwärmrunde startet, obwohl der Rennleiter mit der roten Flagge noch auf der Rennstrecke ist
- 3) die FahrerIn startet obwohl die Ampel noch nicht auf Rot geschaltet ist.